

Unsere gemeinsamen



St. Leonhard am Forst



Ruprechtshofen

Gottesdienste

Februar 2025

An Mariä Lichtmess werden Kerzen gesegnet

„Darstellung des Herrn“ war ursprünglich ein Marienfest. Maria übergibt ihren erstgeborenen Sohn im Jerusalemer Tempel an Gott (vgl. [Lukas-Evangelium 2,22-40](#)).

Zur Messe am 2. Februar können die Gläubigen traditionell eigene Kerzen mitbringen und diese segnen lassen. Oft werden auch Kerzen für den liturgischen Bedarf während des Gottesdienstes gesegnet. Die brennenden Kerzen symbolisieren für Christen, dass Jesus Christus neues Licht in die Welt gebracht hat. Inhaltlich knüpft dies an die biblische Aussage des alten Simeon an, dass mit Jesus das Licht in die Welt gekommen ist, "das die Heiden erleuchtet". In manchen Gemeinden findet mit den zuvor gesegneten Kerzen nach alter Tradition eine Lichterprozession statt, die an den Gang Marias zum Jerusalemer Tempel erinnert. Den Namen „Mariä Lichtmess“ verdankt das Fest diesen Kerzensegnungen und Lichterprozessionen.

Wichtiges Fest, kein gesetzlicher Feiertag

Auch wenn "Darstellung des Herrn" bzw. Mariä Lichtmess als sogenanntes Herrenfest einen hohen Rang unter den Kirchenfesten hat, ist der Tag in Österreich kein gesetzlicher Feiertag.

Warum heißt Mariä Lichtmess "Darstellung des Herrn"?

Der Name „Darstellung des Herrn“ (lateinisch "In praesentatione Domini") beruht auf dem Bibeltext aus dem Lukas-Evangelium (Lk 2,22-40), der an diesem Tag in den Gottesdiensten gelesen wird. Im Textabschnitt geht es darum, dass das Jesus-Baby in den Tempel in Jerusalem gebracht wird. Dort begegnen Josef und Maria mit ihrem Kind den Propheten Simeon und Hanna.



Die biblische Szene geht auf zwei alttestamentarische Gesetze zurück: Nach dem jüdischen Reinheitsgebot galt die Frau 40 Tage lang nach der Geburt eines Jungen als unrein. Aus diesem Grund musste im Tempel ein einjähriges Schaf als Brandopfer und eine Taube als Sühnopfer dargebracht werden. (vgl. Lev 12,1-8) Außerdem galt der erstgeborene Junge nach damaligem Verständnis als Eigentum Gottes. Er musste innerhalb einer bestimmten Frist im Tempel an Gott übergeben („dargestellt“) werden und mit einem Geldopfer der Eltern ausgelöst werden (vgl. Ex 13,2-15). 40 Tage nach Weihnachten erinnert das Fest an diese Handlung für die Heilige Familie.

Simeon und Hanna

Laut Lukas-Evangelium begegneten Maria, Josef und das Jesus-Baby im Tempel dem greisen Simeon.

Als dieser das Jesus-Kind sah und in die Arme nahm, rief er einen kurzen Lobgesang aus. Dieser "Lobgesang des Simeon" wird bis heute als "Nunc dimittis" im Stundengebet der Kirche jeden Abend im Nachtgebet (der Komplet) gebetet.

Lesen Sie bitte auf der letzten Seite weiter



Gottesdienstordnung Februar 2025 - St.Leonhard/Forst

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an

Anna und Ignaz Eder

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und für
arme Seelen



Sa 1. 07:45 : auf bestimmte Meinung

17:00 : **Vorabendmesse**

: auf bestimmte Meinung

So 2. 07:45 : **Darstellung des Herrn Lichtmess**

: für die + Imkerkollegen der Ortsgruppe St. Leonhard/Ruprechtshofen

Mo 3. 07:45 : Hl. Ansgar, Hl. Blasius; auf bestimmte Meinung

Di 4. 07:00 : Hl. Rabanus Maurus; für die Pfarrgemeinde

Do 6. 18:00 : Hl. Paul Miki und Gefährten; auf bestimmte Meinung

: Anschließend Anbetung in der Loretokapelle bis 20.00 Uhr

Fr 7. : Anbetung in der Loretokapelle von 09.00 bis 17.00 Uhr

Sa 8. 07:45 : Hl. Hieronymus Amiliani, Hl. Josefine Bakhita; auf bestimmte Meinung

So 9. 09:30 : **5. Sonntag im Jahreskreis**

: für Eltern Maria und Karl Radlbauer und Bruder Josef

: für Eltern Bauer und Schmid und + Verwandtschaft

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
die + von Wegscheid, Groß Weichselbach und Nachbarschaft

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
Eltern Josef und Auguste Knoll

Mo 10. 08:00 : Hl. Scholastika

: für Margaretha und Johann Huber

Di 11. 07:00 : Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes; für die Pfarrgemeinde

Do 13. **08:00** : Hl. Messe auf bestimmte Meinung; anschließend **Anbetung** bis 12.00 Uhr

: Hl. Messe am Abend entfällt

Sa 15. 07:45 : auf bestimmte Meinung

17:00 : **Vorabendmesse**

auf bestimmte Meinung

So 16. 07:45 : **6. Sonntag im Jahreskreis**

: auf bestimmte Meinung

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
die + der Pfarrgemeinde

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
Josef Karner und + Verwandtschaft

Mo 17. 08:00 : Hll. Sieben Gründer des Servitenordens, auf bestimmte Meinung

Di 18. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

Do 20. 18:00 : auf bestimmte Meinung

Sa 22. 07:45 : Kathedra Petri; auf bestimmte Meinung

So 23. 09:30 : **7. Sonntag im Jahreskreis**

: für Maria, Johann und Adolf Irschik, Wolf Stumpfer und Martin Mlcuch

: für Josef Karner und + Verwandtschaft

Das Ewige Licht brennt in der Loretokapelle zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
Gatten und Vater Ignaz Resel

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
Eltern Bauer und Schmid und + Verwandtschaft

Mo 24. 08:00 : Hl. Matthias

: für Margaretha und Johann Huber

Di 25. 07:00 : Hl. Walburga; für die Pfarrgemeinde

Do 27. 18:00 : auf bestimmte Meinung

Gottesdienstordnung Februar 2025 - Ruprechtshofen

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
die + der Familie Waxenegger und Resl, Geschwister und Verwandtschaft



So 2. 09:00 : Anbetung

09:30 : Darstellung des Herrn Lichtmess

: für Schwiegereltern Habsburg, Großeltern Gansberger und Patenonkel Karl

Mo 3. 09:00 : Hl. Blasius

: auf bestimmte Meinung

Mi 5. 07:00 : Hl. Agatha

: für die Pfarrgemeinde

: Anschließend Rosenkranz

Fr 7. 07:00 : auf bestimmte Meinung

: Anschließend Herz Jesu Andacht

Sa 8. 16:45 : Barmherzigkeitsrosenkranz

17:00 : Vorabendmesse

: für die + der Familien Trimmel und Minkendorfer

: Dankmesse für erfolgte Genesung

So 9. 07:45 : 5. Sonntag im Jahreskreis

: für Eltern Johanna und Johann Jackl

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
Eltern und Großeltern Glinz, Wurzer und Taubinger und Engelbert Dier

Mi 12. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

: Anschließend Rosenkranz

Fr 14. 07:00 : H. Cyrill (Konstantin), Hl. Methodius,

: auf bestimmte Meinung

: Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

So 16. 09:30 : 6. Sonntag im Jahreskreis

: für Eltern und Großeltern Glinz, Wurzer und Taubinger und Engelbert Dier

: für Eltern Anton und Maria Dachsberger

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
die + der ehem. Gemeinde Ockert

Mi 19. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

: Anschließend Rosenkranz

Fr 21. 07:00 : Hl. Petrus Damiani

: auf bestimmte Meinung

: Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Sa 22. 16:45 : Barmherzigkeitsrosenkranz

17:00 : Vorabendmesse

: für die + der Familie Sirninger

: für Theresia und Heinrich Kriechbaumer, Schwiegereltern Adam und Maria Kaufmann und Gatten Walter

: für Bruder Martin und Eltern Eva und Martin Steiner

So 23. 07:45 : 7. Sonntag im Jahreskreis

: für die + der Familie Waxenegger und Resl, Geschwister und Verwandtschaft

Das Ewige Licht brennt in der Kirche zu Ehren der Hl. Eucharistie und zum Gedenken an
die + Priester der Pfarrgemeinde

Mi 26. 07:00 : für die Pfarrgemeinde

: Anschließend Rosenkranz

Fr 28. 07:00 : auf bestimmte Meinung

: Anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz

Der Text lautet:

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

(Einheitsübersetzung, Lk 2,29-31, siehe im Gotteslob Nr. 665,2)

Weiter berichtet das Lukas-Evangelium auch von der hoch betagten Prophetin Hanna, die bei der Begegnung mit dem Jesuskind Gott lobte und zu allen über das Kind sprach, "die auf die Erlösung Jerusalems warteten."

Ursprung von Darstellung des Herrn

Lichtmessen wurden im 5. Jahrhundert in Jerusalem gefeiert „Darstellung des Herrn“ wurde erstmals im 4. Jahrhundert in Jerusalem am 40. Tag nach der Erscheinung des Herrn gefeiert. Im 5. Jahrhundert kamen festliche Lichtprozessionen hinzu. In Rom ist das Fest am 2. Februar seit dem 7. Jahrhundert bekannt. An diesem Tag feiert es die Kirche noch heute.

Früher beendete Mariä Lichtmess die Weihnachtszeit 542 ordnete Kaiser Justinian an, dieses Fest in den Kalender des oströmischen Reiches einzufügen. Es dauerte länger als ein Jahrhundert, bis sich das Fest auch in Rom und im gallisch-fränkischen Raum einbürgerte.

Aus diesem historischen Grund stehen bis heute in vielen Kichen die Weihnachtsskrippen und manchmal auch Weihnachtsbäume bis Ende Januar oder bis zum 2. Februar.

Blasius-Segen an Mariä Lichtmess schützt vor Halskrankheiten Der Blasius-Segen geht auf den heiligen Bischof und Märtyrer Blasius von Sebaste zurück. Er lebte im 3./4. Jahrhundert. Seinen Gedenktag feiert die Kirche am 3. Februar.

Wie am Fest „Darstellung des Herrn“ spielen Kerzen beim Blasius-Segen eine zentrale Rolle. Der Priester oder Diakon erteilt den Segen als Einzelsegen mit gekreuzten Kerzen vor dem Gesicht des Gläubigen.

Er spricht dabei den Segensspruch:

„Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“

Murmeltiertag und weitere Bauernregeln zu Lichtmess

"Und täglich grüßt das Murmeltier"

Nach Mariä Lichtmess begann offiziell die Feldarbeit und zahlreiche Bauernregeln gehen daher auf den Tag zurück. Eine Bauernregel hat sich sogar in der neuen Welt durchgesetzt. Deutsche Siedler im US-Bundesstaat Pennsylvania brachten unter anderem die Regel „Wenn um Lichtmess der Dachs noch im Loche bleibt, kommt späterhin noch Kälte“ mit in ihre neue Heimat, und führten damit den „Groundhog Day“, also den Murmeltiertag ein.

Bauernregeln

Neben dem Murmeltiertag gibt es viele weitere Bauernregeln zu Mariä Lichtmess. Einige davon sind:

Lichtmess verlängert den Tag um eine Stunde für Menschen wie für Hunde

Scheint zu Lichtmess die Sonne heiß,
gibt's noch sehr viel Schnee und Eis.

Lichtmess im Klee — Ostern im Schnee

Wenn's an Lichtmess stürmt und schneit,
ist der Frühling nicht mehr weit;
ist es aber klar und hell,
kommt der Lenz wohl nicht so schnell.



Vergelt's Gott an alle Damen die in Ruprechtshofen
8 neue Sternsinger Gewänder genäht haben!

Ein großes DANKE an alle die bei der
Sternsingeraktion in verschiedenster
Form mitgewirkt haben!!

DANKE für Euer SEGENSREICHES
WIRKEN



Ruprechtshofen: € 7.134,-
St. Leonhard/Forst € 3.986,-

Eigentümer und Herausgeber: Pfarren St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer GR Mag. Franz Kraus. Redaktion und Gestaltung: Diakon Johann Reiterlehner.